Wenn die Vergangenheit zur Gegenwart wird

oder aber: Kyuubis Reise und dessen Auswirkungen

Von abgemeldet

Der Hatake bewegte sich schnell über die Dächer zum Hokageturm. Er wollte dort so schnell wie nur möglich hin, um zu verhindern, dass der Uchiha und den Uzumaki in ein Team steckte. Er bezweifelte nicht, dass der Hokage wusste, was er tat, aber jener hatte höchstwahrscheinlich keine Ahnung, wie diese 2 zueinander standen.

So erreichte der Kopierninja in Rekordzeit den Turm. Was ihn verwunderte, war, dass ihn alle dort Dienst habenden Wachen so mitleidig ansahen. Was war den hier los?

Kakashi klopfte an. Er wollte nicht, dass der Hokage gleich am Anfang genervt war. Dieser gab viel auf solche Förmlichkeiten. Vielleicht war das ein Anzeichen, dass er alt wurde.

„Herein“ Kakashi öffnete die Tür. „Ah, Kakashi-san, sie sind es. Sehr gut. Dann brauche ich sie nicht herbeordern. Ich habe sie nämlich zum Teamführer von Team 7 gemacht. Dieses besteht aus Haruno Sakura, Ushiha Sasuke und Uzumaki Naruto. Es wird in der Akademie warten, soviel ich weiß. Trödeln sie nicht zu sehr.“

„WAS. SIE HABEN SASUKE USHIHA UND NARUTO UZUMAKI IN EIN UND DAS SELBE TEAM GESTECKT!!!!“

„Mäßigen sie sich, Kakashi-san“

„Entschuldigung, Hokage-sama, aber ich war zu erschrocken. Und ehrlich gesagt halte ich es auch für keine gute Idee, die 2 in ein und dasselbe Team zu stecken. Ich bin den beiden gerade begegnet. Und sie schienen mir kurz davor, sich gegenseitig an die Gurgel zu gehen. Dieser Sasuke hat wegen seinen Namen anscheinend gewisse Privilegien erwartet, die ihn zu der Annahme brachten, er könne sich aufspielen. Und Naruto ist daraufhin anscheinend sehr wütend geworden. Und wenn ich dann an die Aura denke, die Naruto verströmt, so bin ich mir fast sicher, dass dies früher oder später in einer unschönen Situation endet. Deswegen kam ich auch hierher. Ich wollte sie davon überzeugen, sie in getrennte Teams zu stecken.“

„Das Naruto eine solche Aura besitzt, ist mir neu. Gestern und Vorgestern war dem

nicht so. Und was die Teamzusammenstellung betrifft, so ist das einfach die beste Lösung. Sasuke war der beste männliche Absolvent und Sakura die beste weibliche Absolventin. Naruto hingegen war der schlechteste seines Jahrgangs. Und das ist auf Kyuubi zurückzuführen. Durch das Siegel gerät sein gesamtes Chakranetzwerk immer wieder durcheinander, da sich auch das Siegel ständig verändern muss, um den Fuchs zu bändigen. Erschwerend kommt hinzu, das er sowieso ein gigantisches Chakra hat, wodurch die Kontrolle automatisch erschwert wird.

Mit Sakura hat er eine Ansprechpartnerin in dieser Angelegenheit, und mit Sasuke jemanden, an den er sich messen kann. Und umgekehrt hat auch Sasuke einen Ansporn. Und eventuell sorgt die Ähnlichkeit von Naruto und Sasuke dazu, das sie sich gegenseitig helfen können, ihre seelischen Wunden zu heilen.“

„Aber, Hokage-sama...“

„Kein Aber. Sie bekommen das hin. Und wenn sie wollen, werde ich auch ein paar Leute daransetzen, die 2 zu beobachten.“

„Ja, Hokage-sama. Wenn ich dann gehen darf.“

„ Noch nicht. Da sie ja nun der Sensai von diesen Kindern sind, werde ich ihnen erlauben, deren Akten anzusehen. Auch die geheimen Abschnitte.“

„Geheime Abschnitte?“

„ Ja. Wissen sie, gerade, bevor sie kamen, habe ich über diese Dinge nachgedacht. Und, nennen sie es eine Kurzschlussbehandlung, aber mir kam gerade in den Sinn, das es eventuell besser ist, wenn der Teamführer von den 2 es weiß. Sie dürfen das, was sie nun erfahren, niemanden sagen. Niemanden, verstehen sie. Auch den 2 nicht. Erst, wenn ich, oder einer der Sannin es erlaubt, ist es ihnen freigestellt, die 2 über diese Dinge zu informieren. Wie sie das dann tun, ist ihre Sache, aber ich würde ihnen raten, es schonend zu machen. Nun kommen sie.“

Verwundert, was der Hokage ihm zeigen will, folgt Kakashi jenem zu der Geheimbücherei der Hokages.

Inzwischen waren in der Akademie die einzelnen Teams bekannt gegeben worden. Manche hatten die Einteilung mit Freude erfüllt. Manche nicht. Manchen war es egal. Naruto selbst war nach der Mitteilung, er werde mit Sakura in einem Team sein, sehr glücklich gewesen. Am Liebsten hätte er es in das ganze Gelände hinausposaunt, aber aus ihm unerklärlichen Gründen hatte er dann das Gefühl gehabt, es bleiben zu lassen. Genauso unerklärlich war ihm gewesen, warum sein Körper sich weigerte, seine Niedergeschlagenheit zum Ausdruck zu bringen, als er erfuhr, dass auch Sasuke mit im Team war. Heute war schon ein komischer Tag. Auch, dass sein Körper sich von selbst bewegt hatte, war ihm ein Rätsel. Naja, es war ein positives, den hätte sein Körper das nicht getan, so hätte er den blöden Sasuke ausversehen auch noch geküsst. Und er wusste, das das dann Ärger mit Sasukes Fangirls gegeben hätte.

Als er dann den Namen ihres Sensais hörte war allerdings wieder ein Lächeln zu sehen. Anders als Sasuke hatte er nämlich den Namen des Kerls, der ihm vorhin geholfen

hatte, gehört. Allmählich fragte er sich allerdings, ob vielleicht Sasuke einfach schwerhörig war. Der bekam ja noch nicht mal mit, das draußen so ein Lärm war. Bei allem, was recht ist, aber so hatte selbst er nie Krach gemacht, wie jetzt die neuen Akademieschüler. Und Sasukes Schwerhörigkeit würde auch erklären, warum Iruka so laut redete. Oder, das Sasuke, wenn er gefährlich zischen wollte, so laut war. Aber die anderen schienen das einfach zu ignorieren. Also sollte er das wohl auch.

Allmählich wurde ihm allerdings langweilig. Seit einer guten Stunde warteten sie nun schon zu dritt auf ihren neuen Sensai. Und einen Streich für jenen auszudenken, um sich die Zeit zu vertreiben, war nicht drin. Dafür war der vorhin zu nett zu ihm gewesen. Lieber schwelgte er in Erinnerung an die Gesichter der anderen, als sie mitbekamen, dass er die Genin-Prüfung doch irgendwie bestanden hatte. Aber ihre Reaktion, als er ihnen deswegen die Schattendoppelgänger zeigte, die war nun wirklich übertrieben. War doch ein wirklich einfaches Jutsu. Nur sehr wenig Handzeichen, und nur eine geringe Chakramenge, und das war's. Aber ihm war es ja nur Recht, wenn sie da ihren Mund nicht mehr zubekamen. So konnte er wenigstens einmal etwas, was die anderen beeindruckte. Etwas, das selbst der Sasuke nicht konnte.

Ja, mit der Erinnerung an die Grimassen der anderen, und, was er so alles auf dieser Akademie angestellt hatte, damit konnte man die Zeit totschiagen, bis der Sensai kam.

So, hier ist erstmal wieder Schluss.

Kritik ist erwünscht.

JLP